

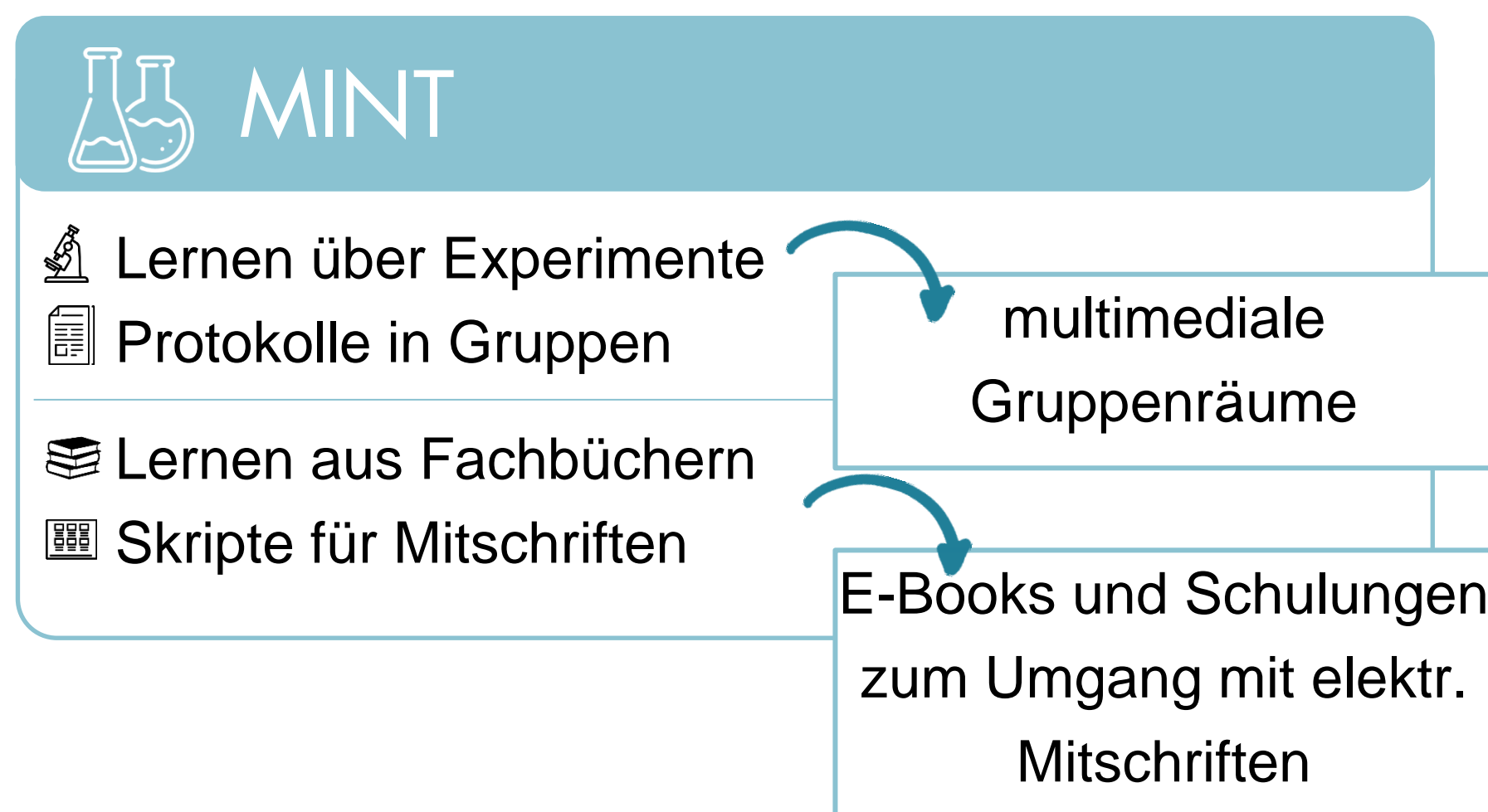
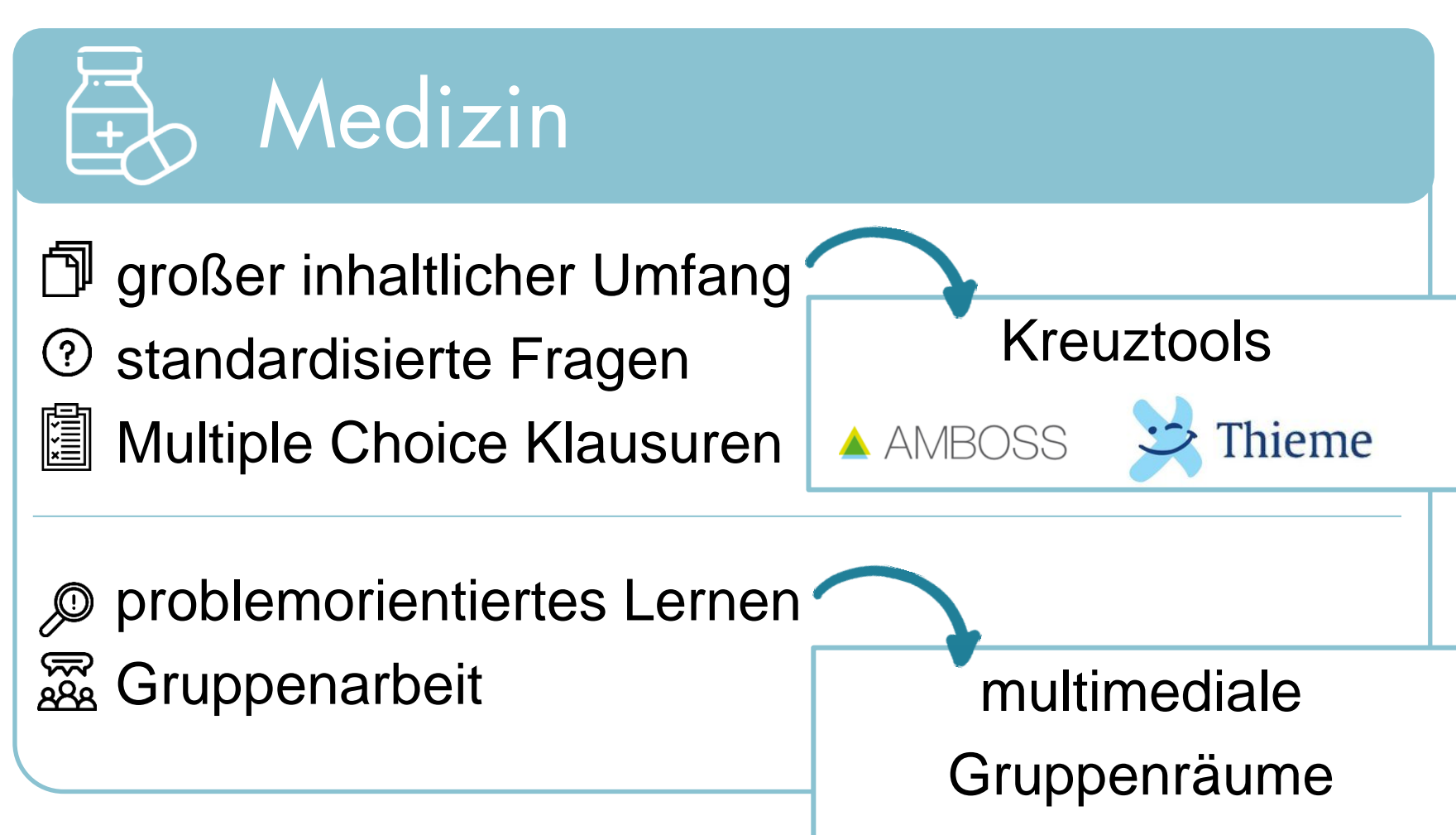
LernRaum in der UB Leipzig

Dr. Claudia Wöckel

Bibliothek als Ort des Lernens

Die Entwicklung von Bibliotheken zum dritten Raum spiegelt sich auch im neuen Standort der UB Leipzig, der Bibliothek Medizin/Naturwissenschaften (BMN), wider.

Die Anforderungen der Studierenden hängen stark von ihrem jeweiligen Fächerhintergrund ab.



Anforderungen an die Bibliothek

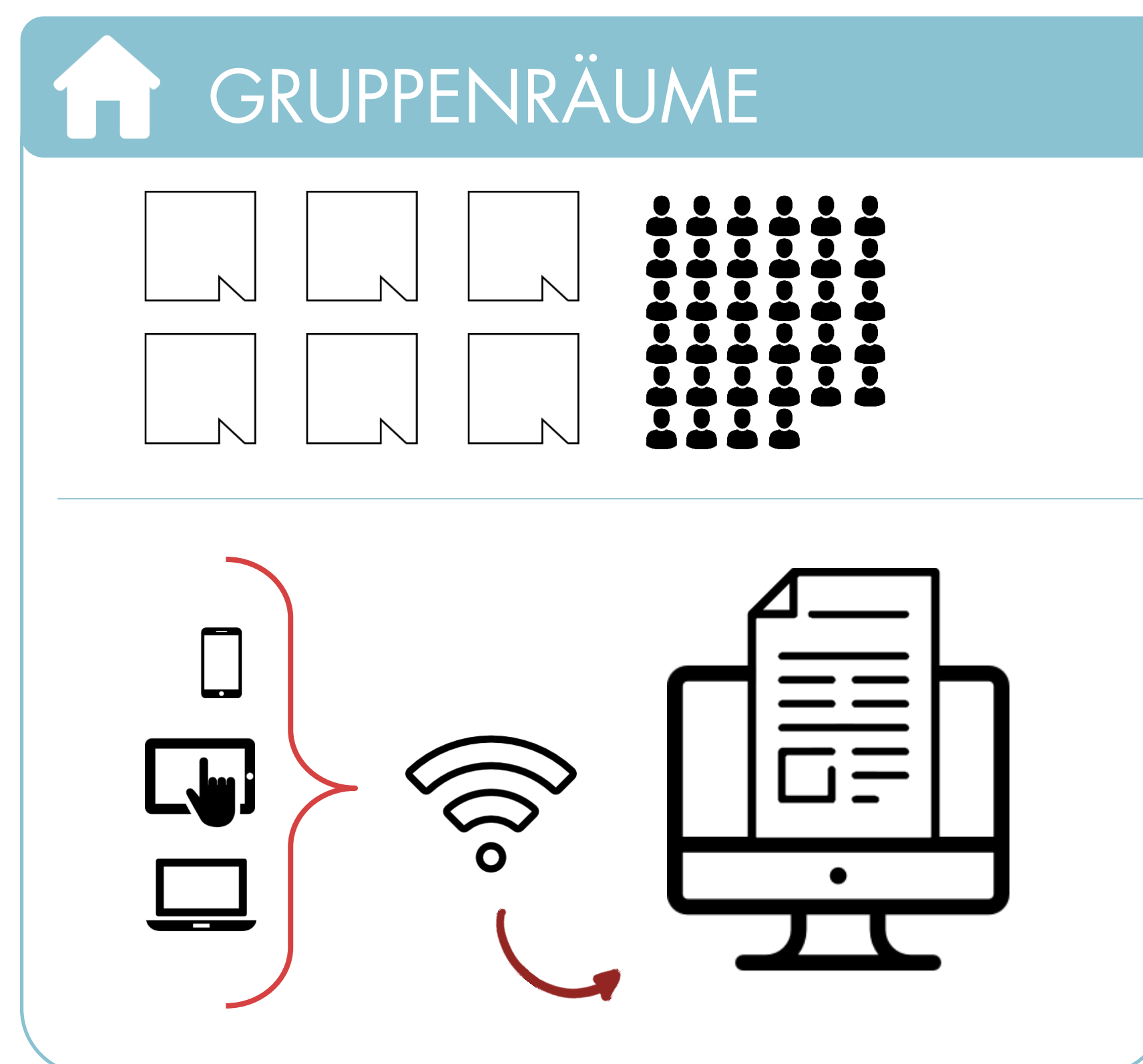
Aus diesen fachspezifischen Themen lassen sich Anforderungen an die BMN ableiten:

- Lizenzierung von Kreuztools für die Medizinische Fakultät
- modern ausgestattete Gruppenräume
- Lizenzierung von E-Books für Lehrende und Studierende
- Angebote zum Umgang mit digitalen Mitschriften

In Zusammenarbeit mit den Fakultäten werden deshalb neue Schulungsinhalte, Raumausstattungen für den neuen Bibliotheksstandort und umfangreiche Lizenzen erarbeitet die die kontinuierliche Veränderung des Curriculums abbilden.

Durch die Zusammenlegung von fünf Bibliotheken werden auch Bibliothekare, Informationsvermittler und Fachreferenten an einem Ort gemeinsam arbeiten. So können Synergieeffekte genutzt werden.

Gruppenräume für das neue Lernen



Drei Räume werden mit großen LCD-Bildschirmen ausgestattet. Auf diese können Smartphone-, Tablet- oder Laptopbildschirme übertragen werden. So können Gruppen gemeinsam über die selben Inhalte auf einem großen Display diskutieren. Dafür wird eine HDMI Schnittstelle bzw. ein Apple-TV genutzt um sowohl Windows als auch Mac Geräte zu unterstützen.

Workshop zum Thema Lernen

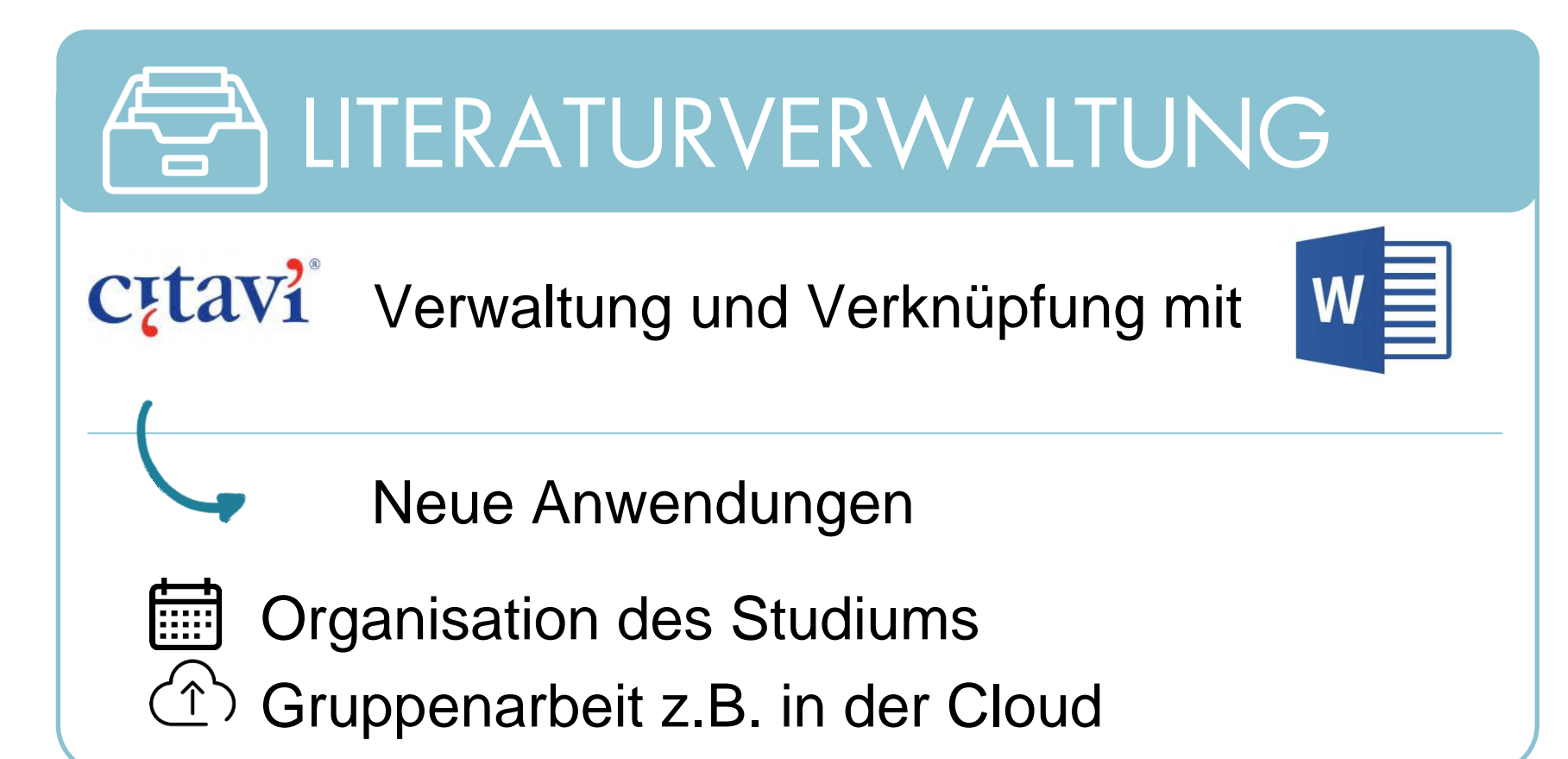
Das Thema Lernen ist für viele Zielgruppen universitäre Einrichtungen wichtig und aktuell. Zu diesem Zweck wird ein gemeinsamer Workshop veranstaltet, der die verschiedenen Mitarbeiter zu einem intensiven Austausch zusammen bringt.

Gemeinsam wird an möglichen Vermittlungsformen, Inhalten und der generellen Unterstützung Studierender sowie Lehrender der Universität Leipzig gearbeitet. Dabei werden sowohl Lernstrategien als auch Vorlesungsskripte und Mitschriften im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Durch die Zusammenarbeit können Arbeitsschwerpunkte gesetzt und Aufgabenfelder definiert werden.



Neues Schulungskonzept

Das neue Schulungskonzept beinhaltet vor allem neue Medien, Tools und Möglichkeiten der Internets. Literaturrecherche und Literaturverwaltung werden weiter im Mittelpunkt stehen, aber durch neue Aspekte ergänzt.



Perspektive für den LernRaum

Die UBL unterstützt Studierende beim Lernen durch Lizenzen für Kreuztools, multimediale Gruppenräume und Schulungen zu aktuellen Trends in der Arbeit mit mobilen Endgeräten.

Hinweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

Icons erstellt durch Freepik von www.flaticon.com